

# Guttenbriefe

für Volkstum, Kultur, Wahrheit und Recht

29. Jahrgang

Dezember 2011

Folge 6

**W**ir werden die Ersten sein  
in dieser verworfenen Zeit,  
die den Menschen wieder  
zur Besinnung rufen  
und ihm die Selbstbehauptung  
in der Vielfalt von Vorbildern nahebringen,  
daraus Lebensordnung und Wesensgesinnung  
zu schöpfen –,  
oder die Natur hat uns aus Ihrer Ordnung entlassen,  
daß wir dem Abgrund jauchzend entgegeneilen,  
verwildert und unaufhaltsam,  
als haben wir ihren Sinn verloren,  
währenddessen sie sich  
immerwährend sinnvoll gleichbleibt.

Herbert Böhme

## Inhaltsverzeichnis

Lisbeth Grolitsch	Leitartikel	3
Gerd Zikeli	Der schwarze Peter geht zurück an die USA	3
Sigurd Schulien	Die Informationsgesellschaft und ihre Wahrheiten	10
Sigurd Schulien	Windenergieanlagen als Finanzprodukt?	13
Sigurd Engelmann	Genmanipulation als Waffe zur Weltherrschaft	15
Richard Melisch	Aufbruch in der arabischen Welt	21
Hermann Dietrich	Wußten Sie schon...?	29
Sigurd Engelmann	Vorsicht Gift	30



## Wußten Sie schon ...?

(Aus unserer Arbeitsgemeinschaft Deutsche Energie- und  
Wirtschaftspolitik)

• ... daß es **junge Deutsche** gibt, die nicht nur ein Unternehmen gründen, sondern nach wenigen Jahrzehnten bereits **Weltmarktführer** für ihre Erzeugnisse sind?

Hier 2 Beispiele:

**BARTEC**, ein 1975 gegründetes Unternehmen, ist Weltmarktführer im Bereich „industrielle Sicherheitstechnik für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen“.

**ANSMANN**, ein 1991 gegründetes Unternehmen und Weltmarktführer im Bereich „Ladegeräte für Batterien“.

• ... daß das im Jahre 1877 gegründete Unternehmen **MAYER-KUVERT** im Bereich Briefumschläge und Versandtaschen Weltmarktführer ist?

• ... daß in der Nähe von **Magdeburg** mit einer Länge von 918 m die größte Kanalbrücke Europas in den Jahren 1998-2003 gebaut worden ist?

Diese Brücke, eine Art „Äquadukt“, in der Form eines „Wassertroges“ gebaut, führt den Mittellandkanal über die Elbe bei Kilometer 339. Bereits 1934 wurde mit dem Bau begonnen, aber, wie es vielen anderen Projekten auch erging, mußte die Bautätigkeit Anfang der vierziger Jahre kriegsbedingt eingestellt werden.

• ... daß gerade in Deutschland die Hersteller von Fahrzeugen, Stahl und Maschinen, Kunststoffen und Aluminium derzeit die größten Produktionserfolge erzielen, aber im Jahre 2013 eine neue **Kostenwelle** fürchten, verursacht durch die **nächste Stufe des CO<sup>2</sup>-Emissionsrechtehandels**?

Das Magazin Capital, Folge 2/2011, berichtet über Mehrkosten für den VW-Konzern in Höhe von 1,3 mrd. € | Ein VW-Golf würde sich dann um € 230,- verteuern. Die Mitbewerber aus Japan und den USA werden sich wohl freuen!

Für die Auto-Zulieferer würden die zusätzlichen **CO<sup>2</sup>-Ausgaben**, laut einer Studie, bereits den Gewinn bei mancher Firma übersteigen!

• ... daß in Wien im Jahre 1953 die Firma **Plasser & Theurer** gegründet wurde, die heute **Weltmarktführer** im Bereich **Gleisbaumaschinen** ist?

Die Idee, das Schotterbett, die angrenzenden Nebenflächen, die Gleisverlegung überhaupt, unter **Beibehaltung des Betriebes** auf dem **Nachbargleis** durchzuführen, wurde zu dieser Zeit geboren.

1953 wurde die weltweit erste hydraulische Gleisstopfmaschine, also eine Maschine zur Verdichtung des Schotters unter den Schwellen, hergestellt. Heute besteht die Produktpalette aus: Stopfmaschinen, Schotterverteiler- und Planiermaschinen, Gleisstabilisatoren, Bettungsreinigungsmaschinen, Maschinen für Gleisneu- und Umbau und Weichenneu- und Umbau, Maschinen für die mobile Schienenbearbeitung (Schweißen und Schleifen) und weiteren Spezialmaschinen.

Eine im Jahre 2001 in der Nähe von München gegründete Firma **Eurailpool**, ein deutsch-österreichisches Gemeinschaftsunternehmen, verfügt nun über mehrere **Arbeitszüge**, die bis zu **400 m** lang sein können. Europaweit sind diese Züge im Einsatz. Diese Arbeitszüge sind in der Lage, bei 50 bis 100 Meter pro Stunde, in einem Arbeitsgang, das Gleis einschließlich der Schwellen anzuheben, den darunter liegenden Schotter mit einer Schotteraushubkette zu entfernen und je nach Auftragserteilung des Bahnunternehmens, diesen Schotter zu reinigen, zu sieben, metallische Gegenstände zu entfernen, zu brechen, von noch brauchbarem und unbrauchbarem Schotter zu trennen, ja sogar mit Wasser zu waschen (!) und anschließend wieder einzubauen. Im Bedarfsfall wird neuer Schotter hinzugefügt und anschließend wird das neu hergestellte Schotterbett wieder verdichtet. Es würde hier zu weit führen, den gesamten Arbeitsgang zu erklären. (Ein Film darüber, der durch Zufall hergestellt werden konnte, liegt der Redaktion vor).

• ... daß **Lufthansa-Technik**, eine hundertprozentige Tochterfirma der **Deutschen Lufthansa AG**, als Firma erst 1994 gegründet, **Weltmarktführer** im Bereich **Wartung, Überprüfung, Umbau von Flugzeugen für Einzelkunden (VIP) und Triebwerks-Überholung** ist? An 60 Standorten weltweit, teilweise in Zusammenarbeit mit Partnern, wie zum Beispiel in Peking, werden 26.000 Mitarbeiter beschäftigt, davon 7.500 in Deutschland an den Standorten Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. und München. 750 Kunden weltweit mit etwa 2.000 Flugzeugen haben exklusive Verträge mit Lufthansa-Technik.